SEXUALSTRAFTÄTER

Gegen ältere Frauen besonders brutal

— Frauen nach der Menopause erleiden bei einer Vergewaltigung deutlich schwerere Verletzungen als jüngere. In einer retrospektiven Studie verglich Louise Morgan vom Haven Camberwell King's College Hospital in London die Befunde von 122 Frauen nach der Menopause mit jenen von 130 jüngeren Frauen, die alle Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden waren. Auffällig

war nicht nur, dass ältere Opfer öfter genitale Verletzungen erlitten (37% der vergewaltigten Frauen in der Postmenopause, verglichen mit 17% in der Prämenopause). 71% der vergewaltigten älteren Frauen erlitten zudem Läsionen an anderen Körperstellen, wobei sie signifikant häufiger ausgedehnte Hämatome aufwiesen.

BJOG 2011; 118:832–843.

SCHLAFMANGEL

Da schauen junge Männer ganz alt aus

— Chronischer Schlafmangel senkt bei jungen Männern den Testosteronspiegel auf einen Level, der sonst nur bei Männern gefunden wird, die zehn bis fünfzehn Jahre älter sind: Zehn

Jetzt steigt der Hormonspiegel wieder.

gesunde Studenten der University of Chicago (Durchschnittsalter 24 Jahre) verbrachten zunächst drei Nächte im Schlaflabor, in denen sie bis zu zehn Stunden schlafen durften. In den folgenden fünf Nächten wurde das Schlafquantum auf weniger als fünf Stunden reduziert. Am jeweils letzten

Tag der Lang- und der Kurzschlafphase wurde über 24 Stunden das Testosteron im Blut bestimmt. Nach nur einer Woche Schlafmangel zeigte sich bereits ein ausgeprägter Abfall der Testosteronspiegel, besonders zwischen 14 Uhr und 22 Uhr. Niedrige Testosteronspiegel gehen mit verminderter Leistungsfähigkeit, Konzentrationsschwäche und nachlassender Libido einher.

JAMA 2011; 305 (21): 2173 DOI: 10.1001/jama.2011.710

© tabato/Westend61

Tag der Lang- und der Kurzschlafphase wurde über 24 Stunden das Testosteron im Blut bestimmt. Nach nur einer Woche Schlafmangel zeigte sich bereits ein ausgeprägter

EINGRIFF INS IMMUNSYSTEM

Mandeln und Blinddarm raus: Herzinfarktrisiko steigt

— Wenn Mandeln oder Blinddarm vor dem 20. Lebensjahr entfernt werden, steigt das Risiko für einen Myokardinfarkt. In einer schwedischen Registerstudie ereigneten sich Herzinfarkte in den 23 Jahren nach einer Appendektomie um 33% häufiger und nach einer Tonsillektomie um 44% häufiger als ohne diese Eingriffe. Die absoluten Fall-

zahlen waren allerdings gering, mit 47 Infarkten bei 27 284 Personen ohne Mandeln und 89 Infarkten bei 54 449 Personen ohne Wurmfortsatz. Da Tonsillen und Blinddarm sekundäre Lymphorgane sind, wird vermutet, dass sich die Entfernung ungünstig auf das Immunsystem auswirkt.

Eur Heart J 2011; Online-Publikation 31.Mai 2011

Dr. med.
Dirk Einecke
Chefredakteur

NEUER OUTCOME-PARAMETER

Lärm im Op-Saal – Infektionsgefahr!

— Ob ein Patient nach einem chirurgischen Eingriff eine Infektion entwickelt, hängt auch vom Geräuschpegel während der Operation ab. Chirurgen der Universität Bern verfolgten offene Bauch-Operationen mit dem Schallpegelmessgerät. Von 35 Patienten entwickelten sieben innerhalb von 30 Tagen eine Infektion an der Eingriffsstelle. Bei diesen Patienten hatte der mittlere Geräuschpegel während der Op. mit 43,5 Dezibel deutlich höher gelegen als bei den Patienten ohne eine solche Komplikation (25 Dezibel). „Ein erhöhter Geräuschpegel kann ein Indikator sein für ein chirurgisches Problem, eine belastende Umgebung oder mangelnde Disziplin“, sagte Studienleiter Dr. Guido Beldi. „Jeder dieser Faktoren könnte das Risiko für postoperative Komplikationen erhöhen.“ Beldi wünscht sich deswegen weitere Studien, die sich mit den Ursachen für den „Radau“ im Op-Saal und seinem Einfluss auf die Leistung der Chirurgen befassen.

BJSurg 2011;98:1021–25

www.SpringerMedizin.de

Laufend das Neueste über EHEC

Bleiben Sie während der EHEC-Epidemie up to date! Das ständig aktualisierte EHEC-Dossier von springermedizin.de hilft Ihnen dabei: <http://www.springermedizin.de/ehec>